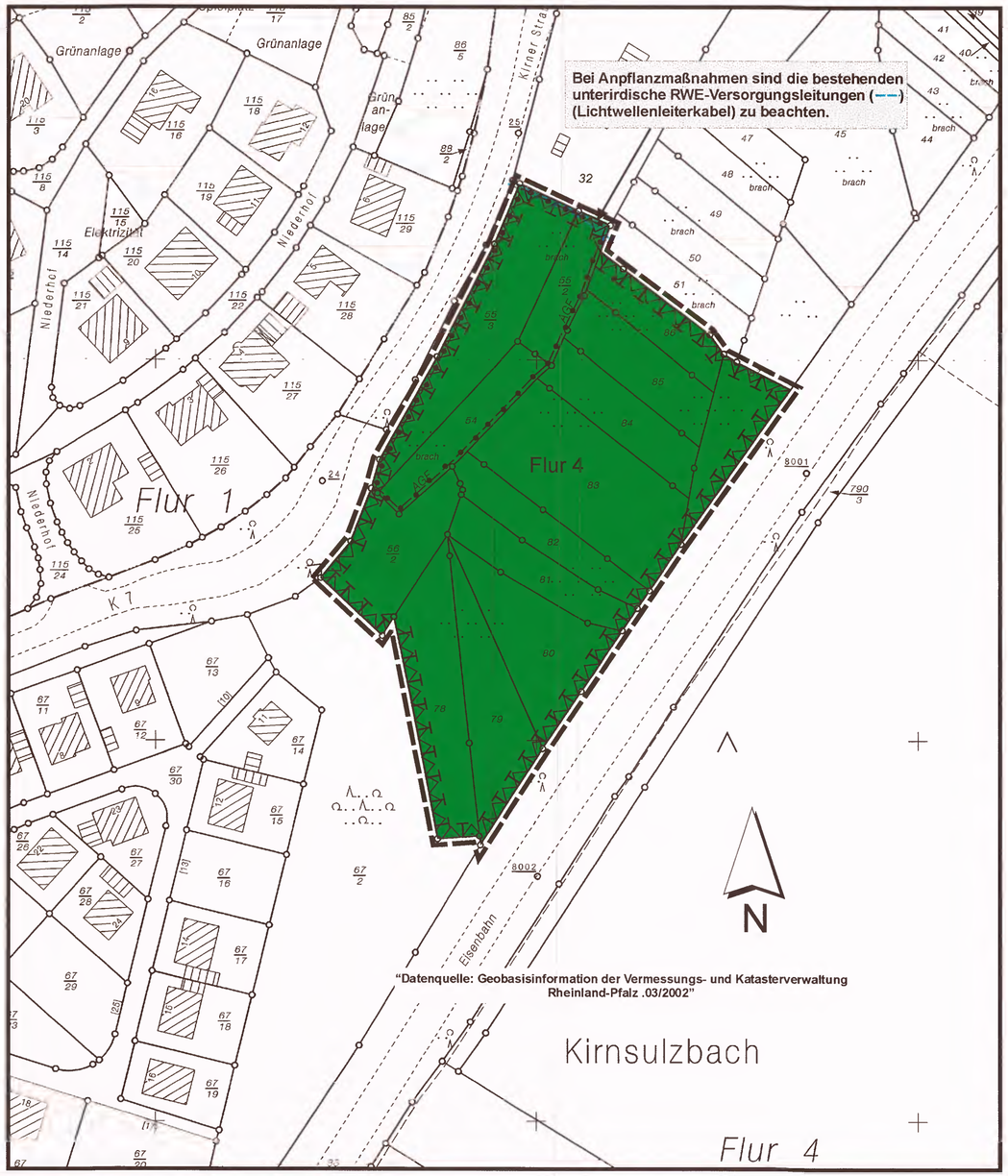
Bebauungsplanergänzung der Stadt KIRN

Teilgebiet “Am Froschenpfuhl”, Flur 4 — M. 1:1.000



TEXTFESTSETZUNGEN

Bauplanungsrechtliche Festsetzungen

<u>Öffentliche Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)</u>

(1) Die festgesetzten Flächen sind von jeglicher Bebauung freizuhalten (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB).

(2) Die Böschungsgehölze am Nordrand auf den Flurstücken 54, 55/2 und 55/3 sind zu erhalten (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB).

(3) Im übrigen Geltungsbereich (außer Flurstücke 54, 55/2 und 55/3)

- sind insgesamt 27 Bäume in lockerer Anordnung zu pflanzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB),
- auf 10% der verbleibenden Flächen sind flächige Gehölzgruppen zu pflanzen, zusammengesetzt aus ca. 90% Sträuchern und ca. 10% Bäumen II. Ordnung. Die Gesamtfläche dieser Gehölzpflanzung muss mindestens 740m² betragen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB).
- Die Bepflanzung ist dauerhaft zu erhalten, bei Abgang ist für Ersatz zu sorgen.
- Für die Bepflanzung gelten folgende Mindestqualitäten:

  <u>Bäume</u>: Hochstamm, 2 x verpflanzt, Stammumfang 10-12 cm

  <u>Landschaftssträucher</u>: 2 x verpflanzt, 60-100 cm hoch.

  Vorzugsweise zu verwendende Pflanzen:

Bäume I. Ordnung	**Bäume II. Ordnung**
Fagus sylvatica - Rotbuche	Acer campestre - Feldahorn
Fraxinus excelsior - Esche	Alnus glutinosa - Schwarzerle
Juglans regia - Walnuss	Carpinus betulus - Hainbuche
Quercus robur - Stieleiche	Malus sylvestris - Wildapfel
Salix alba - Silber-Weide	Prunus avium - Vogelkirsche
Salix fragilis - Bruch-Weide	Prunus padus - Traubenkirsche
Salix x rubens - Fahl-Weide	Pyrus pyraster - Wildbirne
Tilia cordata - Winterlinde	Sorbus aria - Mehlbeere
Tilia platyphyllos - Sommerlinde	Sorbus aucuparia - Eberesche
Ulmus carpinifolia - Feldulme	Sorbus domestica - Speierling
	Sorbus torminalis - Elsbeere
Berberis vulgaris - Berberitze	Rhamnus frangula - Faulbaum
Cornus sanguinea - Roter Hartriegel	Rosa arvensis - Feldrose
Corylus avellana - Waldhasel	Rosa canina - Hundsrose
Euonymus europaeus - Pfaffenhütchen	Rosa rubiginosa - Weinrose
Ligustrum vulgare - Rainweide	Rosa pimpinellifolia - Bibernellrose
Lonicera xylosteum - Heckenkirsche	Sambucus nigra - Schwarzer Holunder
Prunus mahaleb – Weichselkirsche	Viburnum lantana - Wolliger Schneeball
Rhamnus cathartica - Kreuzdorn	Viburnum opulus - Wasserschneeball

Weitergehende Ausführungen zu Pflanzzeiten, Gestaltung der Anpflanzung, Abstände etc. sind dem Umweltbericht als eigenständiger Teil der Begründung zu entnehmen.

Hinweis:
Bei allen Anpflanzmaßnahmen sind die Sicherheitsabstände nach RPS zu den klassifizierten Straßen K 7 einzuhalten. Weiterhin darf die Bepflanzung nicht sichtbehindernd und verkehrsgefährdend sein.

PLANZEICHEN als Festsetzungen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
§ 9 Abs. 7 BauGB

Öffentliche Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

Von Bebauung freizuhaltende Flächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB

Flächen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB

RECHTSGRUNDLAGEN

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I Nr. 52 vom 01.10.2004), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 05.09.2006 (BGBl. I S. 2098).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO - Baunutzungsverordnung) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.09.2005 (GVBl. S. 387).

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitpläne und Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990-PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. Jahrg. 1991, Teil I S. 58).

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 25.03.2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Art. 40 des Gesetzes vom 21.06.2005 (BGBl. 2005 I S. 1818).

§ 8 des Landesnaturschutzgesetzes (LNatSchG) vom 28.09.2005 (GVBl. S. 387).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.09.2002 (BGBl. I. S. 3830) geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25.06.2005 (BGBl. I S. 1865).

§ 17 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 25.06.2005 (BGBl. 2005, Teil I Nr. 37. S. 1757) zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 15.07.2006 (BGBl. I S. 1619).

VERFAHRENSVERMERKE

Ergänzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Kirn hat in seiner Sitzung 11.05.2006 die Ergänzung des Bebauungsplanes „Am Froschenpfuhl“ gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Kirn, den 26.02.2007 ..... Der Bürgermeister

Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig mit Schreiben 10.09.2006 ..... um die Abgabe einer Stellungnahme bis zum 10.10.2006 aufgefordert worden.

Kirn, den 26.02.2007 ..... Der Bürgermeister

Offenlage

Der Entwurf der Bebauungsplanergänzung „Am Froschenpfuhl“ (Planzeichnung, Zeichenerklärung, Textfestsetzungen, Begründung und wesentliche, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen) ist gem. § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB in der Zeit vom 15.12.2006 ..... bis 15.01.2006 ..... zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt worden, mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungszeit vorgebracht werden können.

Ort und Dauer der Auslegung wurden am 06.12.2006 in der Kirner Zeitung ortsüblich bekannt gemacht.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 01.12.2006 von der Offenlage benachrichtigt und um die Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
Die fristgemäß vorgebrachten Anregungen hat der Stadtrat der Stadt Kirn in seiner Sitzung vom 01.02.2007 geprüft.

Kirn, den 26.02.2007 ..... Der Bürgermeister

Satzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Kirn hat in seiner Sitzung am 01.02.2007 ..... den Bebauungsplanergänzungsentwurf „Am Froschenpfuhl“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Kirn, den 26.02.2007 ..... Der Bürgermeister

Ausfertigung

Durch die Unterschrift wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Bebauungsplanergänzung mit der Bebauungsplanergänzung des Satzungsbeschlusses vom 01.02.2007 ..... übereinstimmt.

Kirn, den 26.02.2007 ..... Der Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung und In-Kraft-Treten (§ 10 Abs. 3 BauGB)

Die Bebauungsplanergänzung „Am Froschenpfuhl“ ist durch Veröffentlichung im in der Kirner Zeitung ..... am 23.02.2007 mit dem Hinweis ortsüblich bekannt gemacht worden, dass die Bebauungsplanergänzung im Rathaus der Stadt Kirn während den Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht bereit liegt.

Mit Bekanntmachung tritt die Bebauungsplanergänzung „Am Froschenpfuhl“ in Kraft.

Kirn, den 26.02.2007 ..... Der Bürgermeister